

DEZ. 25/JAN. 26



© 2025, Michael Schüller

WEIHNACHTSORATORIUM I-III IN DER PAULUSKIRCHE SO., 07. DEZEMBER 18:00

mit Solisten, Südstadt-Kantorei, Barockorchester, Oliver Kluge (Ltg.)

GOTTESDIENSTE, KRIPPENSPIELE, CHRISTMETTEN AM 24.12.25

Alle Termine auf Seite 14-15

BACH-SERVICE 2026 KANTATENGOTTESDIENSTE

11.01. + 25.01., 18:00 in der Nazarethkirche





Adventsfeiern

Senioren (S.6)

3.12. und 5.12.25

Sonntag 7.12.25

18:00 Paulus

Weihnachtsoratorium I-III

11.1.26 · 18:00 · Nazareth

Einführung von
Kirsten Hühlein (Organistin),
Maud Heitmann
(Gemeindesekretärin) und
Verabschiedung von
Vikarin Nele Thomaier.

INHALTSVERZEICHNIS

- 03 Editorial
- 04 Angedacht
- 05 Aus der Gemeinde
- 10 Gott in aller Welt
- 12 Termine Kultur am Vormittag,
Termine Kirchenmusik – Musik in der Kirche
- 14 Gottesdienste & Andachten
- 16 Musizieren in der Kirche
- 17 Termine – Angebote für alle
- 18 Offenes Adventssingen
- 19 Angebote für Trauernde
- 20 Haus der Religionen
- 21 Kulturbüro
- 22 Gute Güte
- 23 Buchtipps (Lesestoff zum Verschenken)
- 26 So erreichen Sie uns
- 28 Impressum

OFFENES ADVENTSSINGEN

15.12.25 · 18:00

Treffpunkt
Pauluskirche
Meterstraße 39
auf dem Kirchplatz



HIER BEKOMME ICH

SÜDSTADTGEMEINDE
aktuell

Werden Sie kostenlos Abonnent*in!

- kostenfrei zugeschickt (Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 5638 4890)
- im Gemeindehaus, in unseren Kirchen
- digital auf www.suedstadt-gemeinde.de

Spenden für unseren Gemeindebrief

IBAN DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 228-62 Spen Südstadtgemeinde aktuell

LIEBE MENSCHEN IN UNSERER SÜDSTADTGEMEINDE

Wirklich schon wieder ein Jahr, das zu Ende geht – und wie an jeder Schwelle dieselben Fragen: Was war, was bleibt, was soll werden? Inmitten von Rückblicken, Bilanzen und Vorsätzen erinnert jede Jahreswende daran, dass unsere Welt sich ständig wandelt – und wir mit, ob wir wollen oder nicht.



In der Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes lässt er Gott sagen: „Siehe, ich mache alles neu.“ Darin ist das Vertrauen aufgehoben, dass in allem, was zu Ende geht, Neues entsteht, das uns leben lässt. Vor diesen Versen spricht Johannes von Tod und Tränen, die abgewischt werden. Auch dieser Ernst gehört zu jeder Lebensbilanz: Fehler anzuerkennen, Lasten loszulassen und dann mutig neu anzufangen.

Der Übergang ins neue Jahr ist wie eine leere Seite, die darauf wartet, beschrieben zu werden. Da ist Raum für Klarheit, Güte und Verantwortung – sowohl im persönlichen Leben als auch in unserer Gemeinschaft. Es geht nicht darum, perfekt zu starten, sondern offen zu bleiben für die Möglichkeit des Neuen und darauf zu achten, dass es dem Leben dient:

Dass wir Chancen erkennen, Beziehungen stärken und Veränderungen bewirken, die nachhaltig tragen.

Gebe Gott, dass seine Botschaft „Siehe, ich mache alles neu“ uns daran erinnert, dass jeder Tag Einladung und Geschenk ist, neu zu handeln, neu zu lieben und neu zu hoffen.

Dazu vom Höchsten das Beste
wünscht Anke Merscher-Schüler ■





PILGER DER HOFFNUNG – GEMEINSAM UNTERWEGS

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, in diesen Wochen, da die Lichter der Adventszeit unser Dunkel erhellen, hören wir wieder die alte, immer neue Botschaft: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jes 9,1) – Mitten in der Unsicherheit und den Spannungen unserer Welt spricht Gott uns seine Nähe zu. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott selbst sich auf den Weg zu uns gemacht hat – als Pilger der Hoffnung.

Im Jahr 2025 feiert die römisch-katholische Kirche ein Heiliges Jahr unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus hatte dazu eingeladen, sich auf den Weg zu machen – nicht nur nach Rom, sondern vor allem zueinander: zu den Menschen, die unsere Hoffnung brauchen, und zu den Geschwistern im Glauben, mit denen wir diese Hoffnung teilen.

Als Gemeinden in der Südstadt dürfen wir diesen Weg ganz konkret miteinander gehen. Wenn wir am Pfingstmontag gemeinsam auf dem Stephansplatz Gottesdienst feiern, wenn wir in Sorge füreinander da sind, wenn wir das Leben teilen und beten – dann sind wir schon Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung, über die Grenzen unserer Konfessionen hinweg. Unser Glaube und die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung verbindet uns tiefer, als Unterschiede uns trennen könnten.

So wünsche ich Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr, das von dieser Hoffnung erfüllt ist: dass Gott mit uns unterwegs bleibt, in allen Umbrüchen und Neuanfängen, auf den Straßen unserer Stadt auf den Wegen unseres Herzens. Gott segne Sie und Euch – und lasse uns gemeinsam Pilgerinnen und Pilger seiner Hoffnung sein!

Mit herzlichen Grüßen **Matthias Balz** ■
Pfarrer der katholischen Gemeinde St. Heinrich



ADVENT, JAHRESWECHSEL, AUFTAKT: UNSERE GEMEINDE ZWISCHEN DEZEMBER UND JANUAR

Mit Adventsfeiern, besonderen Gottesdiensten und einem lebendigen Adventskalender im Stadtteil begehen wir die Vorweihnachtszeit in der Gemeinde.

Am 2. Sonntag im Advent ist die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in der Pauluskirche ein besonderes Highlight.

Zum Jahreswechsel gibt es neben dem Gottesdienst am Altjahresabend wieder die Andacht kurz vor Mitternacht, bis die Glocken das neue Jahr einläuten.

Anschließend steigt das erste Stadtteilfest mit Bläsern und Krapfen vor der Pauluskirche.

Im Januar startet eine neue Reihe von Kantatengottesdiensten, die während der Winterkirche alle zwei Wochen sonntags jeweils um 18:00 Uhr in der Nazarethkirche stattfinden.

2026 jährt sich der 140. Geburtstag der Pauluskirche. Um dieses Jubiläum im Sommer angemessen feiern zu können, wird der Garten nach Abschluss der langwierigen Bauarbeiten neugestaltet. Geplant sind mehrere Veranstaltungen sowie ein Festgottesdienst im Gedenken an die Einweihung der Kirche 1886 am 1. Sonntag im Advent. **Anke Merscher-Schüler** ■



BACHSERVICE MIT EINFÜHRUNG UND VERABSCHIEDUNG

EINLADUNG AM 11.01.2026

Seit Monaten bereits sind **Kirsten Höhlein als Organistin** sowie **Maud Heitmann als Gemeinsekretärin** in unserer Gemeinde tätig und vielen bereits vertraut.

Wir freuen uns, dass wir sie nun im Rahmen des festlichen Kantatengottesdienstes am **11. Januar 2026 um 18:00** in der Nazarethkirche mit Gebet und Segen in ihren kirchlichen Dienst in unserer Gemeinde einführen dürfen.

Zugleich möchten wir in diesem Gottesdienst **Vikarin Nele Thomaier** herzlich danken für ihre Zeit und ihr intensives Mitwirken und Mitgestalten in unserer Gemeinde und sie mit herzlichem Dank und Segensspruch für ihren weiteren persönlichen und kirchlichen Weg verabschieden.

EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER FÜR UNSERE SENIoren

Wir laden herzlich ein
zu unseren Adventsnachmittagen für Seniorinnen & Senioren
mit Kaffee, Kuchen und buntem Programm.



Mittwoch, 3. Dezember, im Gemeindehaus Nazareth,
Freitag, 5. Dezember, im Gemeindehaus Paulus,
jeweils von 15:00-17:00 im Saal.

Um Anmeldung bis zum 01.12. im Gemeindebüro wird gebeten.
Tel. 0511 5638 4890 · buero@suedstadt-gemeinde.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

NACH FAST 15 JAHREN... HERR HOHMANN BEENDET SEINE MITARBEIT IM REDAKTIONSKREIS



Im Sommer 2011 meldete sich Herr Hohmann auf eine Anzeige in unserem Gemeindemagazin: **Südstadt-Gemeinde sucht einen Gemeindefotografen**

Schon bald darauf stieg Herr Hohmann in die ehrenamtliche Arbeit mit Kamera und schnell auch mit Texten und Ideen für das Gemeindemagazin ein.

Im Jubiläumsjahr der Pauluskirche, 2011 (125 Jahre), entstand aus seinen Fotos der Pauluskirche, mit Blick fürs Detail, eine kleine Postkartenreihe. Immer wieder war er bei Gemeindeveranstaltungen und in einzelnen Gemeindegruppen als Fotograf unterwegs. Daraus resultierte auch eine Vorstellungsserie der Gemeindegruppen im Magazin. Er engagierte sich bei der Ausstellung zum Gemeindemagazin-Jubiläum „100 x Gemeindemagazin – Spiegel der Südstadtgemeinde“ im Frühjahr 2015.

Schon seit Herbst 2011 begleiten seine Buchtipps viele MagazinleserInnen. Zu Weihnachten oft, wie auch in dieser Ausgabe, in Form einer kleinen, bunten Buchauswahl als Anregung für den „Gabentisch“ aufbereitet. Bei den Buchtipps spürt man die Freude und das Interesse an der Literatur wie bei den Artikeln zu „Gott in aller Welt“ die Freude und das Berührtsein durch das Reisen und Entdecken neuer geschichtlicher, kultureller und religiöser klein-großer Welten. So hat Herr Hohmann bei dieser Rubrik, die er schon 2012 initiierte, viele LeserInnen mit auf Reisen genommen zu Kirchen und Heiligtümern weltweit und manchmal auch ganz in der Nähe. In dieser Magazinausgabe, die nun die letzte sein wird, an der er aktiv mitarbeitet, gibt es noch einmal einen kleinen persönlichen Erfahrungsbericht aus Südtirol.

Herzlichen Dank, lieber Herr Hohmann!

Für die zahlreichen interessanten Beiträge, für das intensive Engagement für unsere Gemeinde mit Kamera, Texten, Ideen und Anregungen. Danke für viele anregende, nachdenkliche und freudig-humorvolle Redaktionsgespräche! Und wir wünschen alles Gute und reichlich Gottes guten und behütenden Segen für die Zukunft!

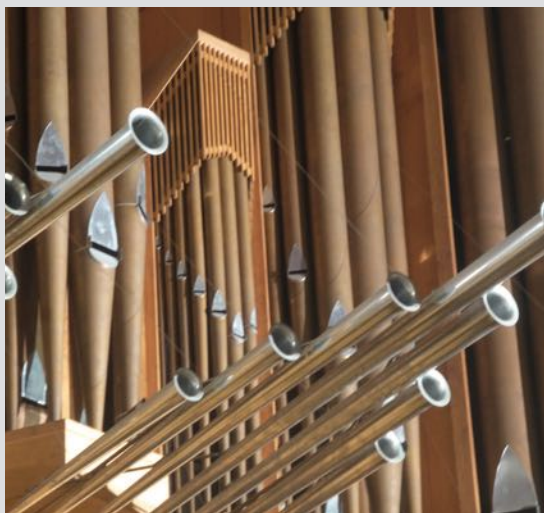
ENTDECKUNGSREISE AN DEN ORGELN

Am 2. Oktober besuchten 45 neugierige Vorschulkinder der Athanasius- und Paulus-KiTa die Orgeln der Nazareth- und der Pauluskirche.

Nachdem die Kinder festgestellt hatten, dass die Orgeln Wind benötigen, um Töne erzeugen zu können, haben sich drei Tiere musikalisch vorgestellt: Ein Elefant hat der Orgel die kräftigsten Klänge entlockt. Die Biene ist emsig über die Tasten geflogen, und ein Faultier hat träge, sanfte Klänge genossen. Anschließend durften alle Kinder aus einem von der Organistin mitgebrachten Orgelkoffer gemeinsam eine Mini-Orgel bauen, Blasebalg und Registerzüge ausprobieren und schließlich sogar mit einem eigenen Mundstück einer Orgelpfeife Töne entlocken.

Zum Schluss haben die Vorschulkinder die vielen großen und kleinen Orgelpfeifen, die Blasebälge und die Mechanik der Orgeln bewundert.

Abgerundet wurde die Entdeckungsreise durch einen Bastelbogen, aus dem die Kinder eine eigene kleine Orgel basteln konnten.





MEINE VIKARIATSNOTIZEN

Name: Nele Thomaier

Vikariatszeit: März 2023 - Jan. 2026

Mein erster Gedanke, als ich hier angefangen habe:

Wow! Was für eine lebendige Gemeinde – so viele Angebote, so viele Menschen, die sich engagieren, so viele Möglichkeiten.



Mein Lieblingsort: Der Altarraum der Pauluskirche, wenn die Sonne durch die Buntglasfenster scheint und den Regenbogen über den Boden tanzen lässt.

Das Schönste, was ich hier erlebt habe: Gemeinsam unter Gottes Segen zu stehen – sei es im Tischabendmahl, bei der Segnung der Konfirmand:innen, Taufkinder oder Brautpaare und auch bei Trauerfeiern.

Etwas, das mich überrascht hat: Wie sehr Sie alle Anteil genommen haben – im Großen wie im Kleinen. Angefangen beim Examen über meine Schwangerschaft bis hin zu Fridas Geburt: Viele haben mitgefiebert, mitgeföhlt und sich mitgeföhrt.

Wenn ich an die Gemeinde denke, denke ich an: Bunte Feste auf dem Stephansplatz, Teamer:innen, die mit Leidenschaft und Herzblut arbeiten (und natürlich SKG-Badelatschen!), tolle Musik und herzliche Menschen.

Dafür bin ich dankbar: Für die vielen wertvollen Kaffeemomente – im regelmäßigen Jour Fixe mit Anke Merscher-Schüler und auch immer wieder mit Ihnen. Diese Gespräche über Gott und die Welt, das Teilen von Lebensgeschichten und Gedanken haben mir sehr viel bedeutet.

Darauf freue ich mich im nächsten Abschnitt: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – ich freue mich darauf in meiner neuen Gemeinde (es geht nach Bennigsen-Lüdersen in den Deister) zu entdecken, wie dort Gemeinde-Sein gelebt wird und mich dort einzubringen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie zu Besuch kommen – herzliche Einladung!

Zum Schluss: Ich danke Ihnen allen von Herzen, dass Sie mich in der Südstadtgemeinde und in Ihr Leben aufgenommen haben. Danke für die Begleitung, für Rat und Hilfe, für das Vertrauen und das Miteinander; für gestrickte Socken, gedrückte Hände und Gespräche!





WALDKIRCHE IN LICHTENSTERN (SÜDTIROL)

Oberhalb von Bozen entdeckten wir während eines Urlaubs in dem Weiler Lichtenstern die Waldkirche gleichen Namens. Sie gehört zu einer Familienbildungsstätte, die hier von der katholischen Kirche Südtirols betrieben wird. Die Kirche wurde Anfang der 1950-er Jahre gebaut und 2016/2027 von Grund auf erneuert.

Der ursprünglich etwas dunkle Innenraum wurde dabei durch den Einbau eines nach Osten hin geöffneten Fensters sehr viel lichter. Diese architektonische Maßnahme hat zugleich auch eine theologische Aussage. So heißt es in der Beschreibung der Kirche:

„Vom Kirchenraum aus betrachtet, ersetzt die Fensteröffnung das Altarbild beziehungsweise wird selbst zum Altarbild. Der Blick richtet sich in einen herrlichen Landschaftsraum mit dem Lärchenwald, in die Großartigkeit der Schöpfung. Kultraum und Naturraum verschmelzen.“

Uns haben diese Kirche und vor allem der herrliche Blick in die Natur sofort in ihren Bann geschlagen. **Walter Hohmann** ■

Sonntag, 7. Dezember, 18:00 Pauluskirche

**JOHANN SEBASTIAN BACH –
WEIHNACHTSORATORIUM I-III**

Sopran; Mathilde Matzeit, Alt; Jakob Schuld,
Tenor; Roman Tsotsalas, Bass
Südstadt-Kantorei, Barockorchester
Kreiskantor Oliver Kluge, Leitung

Eintritt: 20,- € (erm. 15,- €) Vorverkauf mit Gebühr:
Cruses Buchhandlung, Buchhandlung an der Marktkirche;
Karten auch an der Abendkasse

Donnerstag, 11. Dezember, 18:30 Pauluskirche

WINTERKONZERT

Gospelchor Repeat to fade und Queerchor Hannover
Karl Renke, Leitung

Freitag, 26. Dezember, 18:00 Pauluskirche

**GEISTLICHE ABENDMUSIK –
WEIHNACHTSLIEDERSINGEN**

Kirsten Höhle, Leitung und Orgel

KULTUR AM VORMITTAG

Do., 4. Dezember, 11:00 Nazarethkirche - Gemeindesaal

**„Wenn die stille Zeit vorbei ist,
dann wird's auch wieder ruhiger“**

Karl Valentin

Ein literarischer Gang durch den Advent
und andere Katastrophen!

Martha Lang, Karl Lang, Oliver Kluge, Lesung

Do., 22. Januar, 11:00 Nazarethkirche - Gemeindesaal

**„Es ist doch etwas Schönes,
Herrliches, Erhabenes um das Leben“**

E.T.A. Hoffmann

Zum 250. Geburtstag Lebensbilder und Lebensansichten von
Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, dem deutschen Erzähler,
Dichter, Komponisten, Musiker und Maler der Spätromantik.

Vortrag: Karl Lang



BACH-SERVICE 2026

KANTATENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Januar, 18:00 Nazarethkirche

BACH-SERVICE

J.S. BACH, KANTATE NR. 6

AUS DEM WEIHNACHTSORATORIUM

„HERR, WENN DIE

STOLZEN FEINDE SCHNAUBEN“

Bach-Ensemble-Hannover

Kreiskantor Oliver Kluge, Leitung

Pastor Steffen Voss, Liturg

Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden unsere Organistin Kirsten Höhle und unsere Sekretärin Maud Heitmann in ihr Amt eingeführt, zugleich verabschieden wir unsere Vikarin Nele Thomaier.

Anschließend findet ein Empfang
im Gemeindesaal statt

Sonntag, 25. Januar, 18:00 Nazarethkirche

BACH-SERVICE

J.S. BACH, KANTATE 72

„ALLES NUR NACH

GOTTES WILLEN“

Bach-Ensemble-Hannover

Kreiskantor Oliver Kluge, Leitung

Pastor Dieter Henkel-Niebuhr, Liturg



DEZEMBER 2025

Sa., 06.12.

Paulus, 09:00 Kinderkirche

KiKi-Team

So., 07.12. 2. Sonntag im Advent

Nazareth, 11:00 Familiengottesdienst
mit der KiTa Nazareth

Pastor Voß & KiTa-Team

Fr., 12.12.

Paulus, 9:00 KiTa-Andacht
Nazareth, 9:45 KiTa-Andacht

Diakon Krebs & KiTa-Team
Diakon Krebs & KiTa-Team

So., 14.12. 3. Sonntag im Advent

Paulus, 11:00 Mitmachgottesdienst für Kleine
ab 1 ½ Jahren (im Gemeindehaus)

Pastor Voß & KiGo-Team

Nazareth, 18:00 Gottesdienst zum 3. Advent:
„Es werde Licht“

Vikarin Thomaier

So., 21.12. 4. Sonntag im Advent

Nazareth, 11:00 Sing- und Erzählgottesdienst

Pastorin Merscher-Schüler,
Pastor Henkel-Niebuhr

Paulus, 15:30 Gottesdienst der finnischen Gemeinde

Mi., 24.12. Heiligabend

Paulus, 14:30	Christvesper für die Kleinsten mit Krippenspiel einer Kindergruppe	Prädikantin Schnaus
Nazareth, 15:00	Christvesper mit Krippenspiel I	Pastor Voß
Paulus, 15:30	Christvesper mit Krippenspiel, Mädchenchor + Instrumentalkreise	Prädikantin Schnaus
Nazareth, 16:00	Christvesper mit Krippenspiel II	Pastor Voß
Nazareth, 17:30	Christvesper	Pastor Henkel-Niebuhr
Paulus, 17:30	Christvesper	Pastorin Merscher-Schüler
Nazareth, 22:00	Christmette	Pastor Henkel-Niebuhr
Paulus, 23:00	Christmette	Vikarin Thomaier

Do., 25.12. 1. Weihnachtstag

Paulus, 18:00	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag	Vikarin Thomaier
---------------	----------------------------------	------------------

Fr., 26.12. 2. Weihnachtstag

Paulus, 18:00	Geistliche Abendmusik	Kirsten Höhlein/ Liturg: Pastor Henkel-Niebuhr
---------------	-----------------------	---

So., 28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

Timotheuskirche, 10:00 Regionaler Gottesdienst

Mi., 31.12. Altjahrsabend

Nazareth, 18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Voß
Paulus, 23:30	Andacht zum Jahreswechsel	Pastorin Merscher-Schüler

JANUAR 2026

Do., 01.01. Neujahrstag

Nazareth, 17:00	Gottesdienst zum neuen Jahr	Pastor Henkel-Niebuhr
-----------------	-----------------------------	-----------------------

So., 04.01. 2. Sonntag nach dem Christfest

Nazareth, 11:00	Gottesdienst	Vikarin Thomaier
-----------------	--------------	------------------

So., 11.01. 1. Sonntag nach Epiphania

Nazareth, 18:00	Bachservice Kantatengottesdienst	Pastor Voß
-----------------	----------------------------------	------------

So., 18.01. 2. Sonntag nach Epiphania

Nazareth, 11:00	Gottesdienst	Lektor Dr. Heitmann-Möller
-----------------	--------------	----------------------------

So., 25.01. 3. Sonntag nach Epiphania

Paulus, 11:00	Mitmachgottesdienst für Kleine ab 1 ½ Jahren (im Gemeindehaus)	Pastor Voß & KiGo-Team
Nazareth, 18:00	Bachservice Kantatengottesdienst	Pastor Henkel-Niebuhr

Musizieren in der Kirche

DIENSTAGS

Südstadt-Kantorei · 19:45 Nazareth Gemeindesaal
Lt. Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 519 8052

MITTWOCHS

Singkreis für Kleine (bis 4 J. + Eltern) 16:00 Paulus Gemeindesaal
Mädchenchor (5-14 J.) Gruppe 1-4 · 16:45 Paulus Gemeindesaal
Lt. Ursula Schnaus · schnaus@suedstadt-gemeinde.de · Tel. 0162 3098 315
Blockflötenkreis Erwachsene 20 - 21: 30 Paulus Gemeindesaal
Lt. Horst Timmlau · Tel. 0511 834899

DONNERSTAGS

Musikalische Früherziehung (ab 4 J.) 15:30 Paulus Gemeindesaal
Jungeninstrumentalkreis 1 (ab 5 J.) 16:15 Paulus Gemeindesaal
Jungeninstrumentalkreis 2 (ab 8 J.) 17:00 Paulus Gemeindesaal
Lt. Ursula Schnaus · schnaus@suedstadt-gemeinde.de · Tel. 0162 3098315
Jugendgospelchor „Repeat to fade“ 19:30 Paulus Gemeindesaal
Lt. Karl Renke · repeat-to-fade@gmx.de

FREITAGS

Chor um 11 · 10:30 Paulus Gemeindesaal
Lt. Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 519 8052
Ökumenischer Posaunenchor 19:30 Paulus Gemeindesaal
Lt. Markus Ruhmann · ruhmann@suedstadt-gemeinde.de



EINLADUNG ZU UNSEREN KRIPPENSPIELEN

- | | |
|-----------------------------|---|
| 14:30 Pauluskirche | Christvesper für die Kleinsten mit Krippenspiel einer Kindergruppe, Prädikantin Schnaus |
| 15:00 Nazarethkirche | Christvesper mit Krippenspiel I, Pastor Voß |
| 15:30 Pauluskirche | Christvesper mit Krippenspiel, Mädchenchor und Instrumentalkreise, Prädikantin Schnaus |
| 16:00 Nazarethkirche | Christvesper mit Krippenspiel II, Pastor Voß |

Was is `n so los?



ANGEBOTE FÜR DIE SÜDSTADT

Sprechzeiten des Pfarramtes Sallstraße 57 nach tel. Vereinbarung (siehe S. 26)

Gemeindebüro geöffnet Di., 10-12:00 u. 16-18:00, Do., 10-12:00, Fr., 10-12:00

MONTAGS

Frauen auf neuen Wegen	Mo., 08.12.25 10:00-12:30	Gemeindehaus Paulus
	Mo., 15.01.26 10:00-12:30	

DONNERSTAGS

Kreuz & Quer	Termine auf Anfrage	Paulus Sitzungszimmer bei Pastorin Merscher-Schüler Tel. 803 640
-------------------------	---------------------	---

FREITAGS

Timeout	Fr., 19.12.25 16:00-18:00	Gemeindehaus Paulus
	Fr., 23.01.26 16:00-18:00	Gemeindehaus Paulus

Leitung Anita Peuser. Nähere Infos über das Gemeindebüro Tel. 0511 5638 4890

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorentanz	Mittwochs 10:30-12:00	Paulus Gemeindehaus
Senioren-Café	Mi., 03.12.25 15:00-17:00	Nazareth Gemeindehaus
Senioren-Café	Mi., 05.12.25 15:00-17:00	Paulus Gemeindehaus
Senioren-Café	Mi., 14.01.26 15:00-17:00	Nazareth Gemeindehaus
Französisch Fortge.	Donnerstags 10:15-11:15	Paulus Jugendraum



EHRENAMTLICHE MITGLIEDER DES
KULTURBÜROSÜDSTADT E.V. LADEN EIN:

Offenes Adventssingen

Für Zusammenhalt in der Südstadt

Montag 15.12. 2025, 18 Uhr

Kirchplatz der Pauluskirche, Meterstr. 39

In Kooperation mit der
Südstadtgemeinde und
dem Kulturbüro Südstadt e.V

Organisiert von:
Barbara Schwartz
Ute Grahn
Birgit Rybarsch

**Wir schmieren Schmalzbröte - gegen Spende.
(Brot gespendet von Bäckerei Borchers)**

Bitte mitbringen: Getränke, eventuell Klappstuhl



abschied : leben

LEBEN GESTALTEN BIS ZULETZT – UND DARÜBER HINAUS

BERATUNG UND BEGLEITUNG AM LEBENSENDE

Nach einer schweren Diagnose tauchen oft Fragen und Ängste auf. Mit Außenstehenden kann man darüber häufig leichter sprechen als mit den nahen Angehörigen oder Freunden. Wir klären gemeinsam Ihre Bedürfnisse und mögliche weitere Schritte, z. B. Entlastung der Angehörigen durch unsere geschulten Ehrenamtlichen.

VORSORGEBERATUNG

Wir ermutigen alle – nicht nur schwer erkrankte – Menschen, ihre Wünsche für die letzte Lebensphase rechtlich abzusichern. Zur Patientenverfügung bieten wir eine individuelle und gesetzlich aktuelle Beratung.

Termin zu einem persönlichen Gespräch bei: Bärbel Amelung, telefonisch oder per Mail: b.amelung@aphd.de

TRAUERBEGLEITUNG

Egal, wie lange Ihr Verlust zurückliegt: In unserer festen oder offenen Trauergruppe sowie im Einzelgespräch finden Sie Verständnis und Impulse für zu Hause.

Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Deike, telefonisch oder per Mail: s.deike@aphd.de



APHD HospizDienst
HANNOVER

Ambulanter Palliativ- und HospizDienst (APHD)
der Diakoniestationen Hannover gGmbH
Tel. 0511 909 2777 00 · info@aphd.de
www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de

**Vieles wird auch im
Hybrid-Format angeboten.**

Einwählenden Meeting-ID: 951 505 5763

Kenncode: 30173



HAUS DER RELIGIONEN

Zentrum für interreligiöse und
interkulturelle Bildung

Böhmerstraße 8 · 30173 Hannover

MULTIMEDIALE DAUERAUSSTELLUNG

Jeweils **dienstags** und **donnerstags** zwischen **16:00 und 19:00**

GRUPPENFÜHRUNGEN Anmeldung über das [Buchungsformular](#)

www.haus-der-religionen.de/de/jetzt-buchen

Das Haus der Religionen bringt Menschen aus unterschiedlichen Religionen miteinander ins Gespräch. Wie leben, glauben und fühlen die Menschen in unserer Stadt? Was macht sie und ihre Religion aus?

Was verbindet uns und wo sind wir uns vielleicht uneinig?

All diesen Fragen wollen wir im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms nachspüren. Mehr Infos über den QR-Code.



Mi., 17.12., 18-19:00 LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

„Weihnachten im Orient“

Erlebt die Weihnachtsgeschichte nach dem Koran, genießt orientalischen Punsch und eine warme Atmosphäre im Begegnungsgarten „Stadt des Friedens“.

Sa., 10.01., 14:30-16:00 FAMILIENFÜHRUNG

„Komm mit auf Entdeckungsreise!“

Öffentliche Führung für Familien durch die Dauerausstellung

Eintrittspreise

Kinder/Jugendliche: 3,00 €

Erwachsene: 5,00 €

Familien: 12,00 € (zwei Erwachsenen und mind. ein Kind)

Anmeldung an: brouwer@haus-der-religionen.de

Immer aktuell informiert –
abonnieren Sie unseren Newsletter.



DEZEMBER 2025 mehr unter www.kulturbuero-suedstadt.de



Dienstags, 02.12., 18:00 - 20:30

SPIELERUNDE

Wer hat Spaß am Spielen und macht mit? Zur Auswahl stehen Brett- und Kartenspiele; gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden!

Verantwortlich: Christina Frank

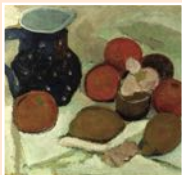
Kostenfrei und ohne Anmeldung!



Mittwochs, 03.12. & 17.12., 10:00 - 12:00

SMARTE SPRECHSTUNDE – HILFE RUND UMS HANDY & TABLET

Sie haben Fragen zu Ihrem Handy oder Tablet? Probleme mit Apps, WLAN oder Einstellungen? In unserer „Smarten Sprechstunde“ hilft Ihnen unser ehrenamtliches Mitglied Wiebke Cramer ganz persönlich und kostenlos weiter. Die Sprechstunde findet alle zwei Wochen in unseren Räumlichkeiten statt. **Anmeldung: hallo@lernkram.org.**



Donnerstag, 04.12., 16:00 - 17:00

NEUE MEISTER Führung im Landesmuseum Han-

nover: Verschiedene geschichtliche Ereignisse beeinflussen im 19. Jahrhundert die Gesellschaft und die Kunst. Es bilden sich unterschiedliche Kunstströmungen heraus, die in den neu eröffneten Neuen Meistern der KunstWelten erlebbar sind. Treffpunkt: Eingangsfoyer Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5, 30169 Hannover

Leitung: Brigitte von Wintzingerode

Beitrag: 7,50 € vor Ort

Anmeldung: info@kulturbuero-suedstadt.de



Montag, 15.12., 18:00 (Kostenfrei, ohne Anmeldung)

Offenes Adventssingen für den Zusammenhalt in der Südstadt

Ehrenamtl. Mitglieder des Kulturbüros Südstadt laden gemeinsam mit der Südstadtgemeinde zum Offenen Adventssingen im Vorraum der Pauluskirche ein. Für das leibliche Wohl gibt es Schmalzbrote gegen Spende (Brotspende: Bäckerei Borchers).

Bitte mitbringen: Getränke, ggf. einen Klappstuhl

**Verantwortlich: Barbara Schwartz, Ute Grahn und
Birgit Rybarsch**

Ort: Pauluskirche, Meterstr. 39, Hannover-Südstadt



In der englischsprachigen Welt gibt es den Begriff „The German Angst“. Die Publizistin Sabine Bode versteht darunter „eine Mischung aus Mutlosigkeit und Zögerlichkeit, gepaart mit Zukunftssängsten und einem extremen Sicherheitsbedürfnis.“

Wann genau „The German Angst“ Einzug in den politisch-historischen Diskurs nahm, kann nur vermutet werden. Anlässlich der Olympischen Spiele 1936 in Berlin beschrieb der US-amerikanische Schriftsteller Thomas Wolfe das Klima der Angst in Deutschland: „Der Druck eines ununterbrochenen Zwanges hatte dieses ganze Volk in angstvoll-bösartiger Heimlichkeit verstummen lassen, bis es durch Selbstvergiftung in eine seelische Fäulnis übergegangen war, von der es nicht zu heilen und nicht zu befreien war.“ Was Thomas Wolfe beschreibt, ist „The German Angst“ als Folge von „The German Angstmacherei“. Die mündete schließlich in Weltkrieg und Völkermord.

Angstmacherei ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln, vor allem in unsicheren Zeiten. Dieses Phänomen ist nicht neu. Schon im Alten Testament droht der Prophet Hesekiel: „Ich will Feuer an Ägypten legen, und Sin soll es Angst und Bange werden.“ Immer ist die Angstmache vor dem Fremden und Ungewissen die treibende Kraft. Jahrhundertlang agierten die christlichen Kirchen mit der Angst vor der Hölle, um ihren Status quo zu erhalten, bis die Aufklärung die Hölle ins Reich der Phantasie verbannte, nur um neue apokalyptische Szenarien zu entwerfen. Die Nazis instrumentalisieren die Angst vor der Gefahr aus dem Osten, um Polen und die Sowjetunion zu überfallen. Der frühere Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger sagte nur: „China, China, China“ und wollte damit Angst vor der „gelben Gefahr“ erzeugen.

Heute sind die Formen der Angstmache zwar subtiler, aber nicht weniger effektiv. Politik und Medien befeuern sich dabei gegenseitig. Die Migrationspolitik wird genutzt, um die Ängste vor vermeintlich kriminellen Ausländern zu schüren, und wenn Migration allein nicht mehr ausreicht, werden die bedrohten Töchter ins politische Tagesgeschäft eingeführt. Jede sich bietende Krise besitzt Angstmachpotenzial. Russlands Krieg in der Ukraine dient der zunehmenden Militarisierung der Gesellschaft, und jede gesichtete Drohne ist per se ein Gefahrenbote aus dem Osten, der Hunderte von weiteren Sichtungen nach sich zieht. Und jede dieser Drohnen schleppt eine Angstschleife hinter sich her, die die Köpfe vernebelt. Diese Krisen werden vergehen wie Corona und die Schweinegrippe. Neue Krisen werden kommen und, wenn nötig, aufgeblasen, damit genügend Angstmachpotenzial entsteht.

GUTE GÜTE. Angst ist kein Argument. Angst essen Seele auf. **Lothar Pollähne** ■



BUCHTIPPS: LESESTOFF ZUM VERSCHENKEN

Es wurde in der Presse berichtet: die sozialen Medien stehen dem Lesen von Büchern nicht entgegen. Im Gegenteil, sie sollen sogar zum Lesen anregen. Das macht Mut sich zu überlegen, ob man zu Weihnachten Bücher verschenkt. Hier sind einige Vorschläge für unterschiedliche Interessen bzw. Altersgruppen.

Sarah Jäger / Sarah Maus:

Und die Welt, sie fliegt hoch (272 S., 20,- €)

Dieses Buch wurde mit dem Jugendbuchpreis 2025 prämiert. Im Mittelpunkt stehen zwei 14-jährige, ein Mädchen und ein Junge. Sie hat Stubenarrest und er kann sein Zimmer nicht verlassen, weil er unter Panikattacken leidet. Die beiden kommunizieren miteinander über Chat-Nachrichten. Es geht um Themen wie Familie, Schule, gemeinsame Bekannte usw.

Andreas Pflüger: Kälter (495 S., 25,- €)

Andreas Pflüger hat auch Drehbücher für den Tatort der ARD geschrieben. Er weiß also, wie Spannung geht. Sein neuer Roman spielt zwischen Amrum und Moskau. Es geht um einen Verbrecher, der von den Geheimdiensten geschützt wird. Eine kleine Dorfpolizistin auf Amrum entlarvt ihn und jagt ihn. Dabei stellt sich bald heraus, dass sie mitnichten für eine „kleine“ Dorfpolizistin gehalten wird.

Jessica Liedtke: Tierische Helden

(bisher 4 Bücher erschienen; je 14,- €; ca. 60 Seiten)

In der liebevoll von verschiedenen Illustratorinnen illustrierten Serie über tierische Helden sind bisher vier Bücher erschienen. Sie werden für die Altersgruppe von 5 bis 10 Jahren vorgeschlagen und sind auch als Vorlesebücher gedacht. Man kann wählen zwischen Geschichten von einem tapferen Kater, einem schlaun Papagei, dem lebensrettenden Bernhardiner oder dem Schwimmen lernenden Delfin.

Caroline Wahl: Die Assistentin (368 Seiten; 24,- €)

Die Hauptfigur des Romans, Charlotte, arbeitet im Vorzimmer eines einflussreichen Verlegers, der der Inbegriff des seine Position ausnutzenden Mannes ist. Das Buch wird als die literarische Aufarbeitung der #metoo-Diskussion bezeichnet. Insofern ist es natürlich als Lesestoff in der Weihnachtszeit keine leichte Lektüre.

Walter Hohmann ■

BÜCHER SIND SCHOKOLADE FÜR DIE SEELE!

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Str. 74 und 75 · 30169 Hannover
Tel. (0511) 88 24 45 · www.cruses.de



von **NASSAU**
SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT
Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover
Telefon **88 3366**
(0511)



**BESSER,
wir backen
das BROT!**



Spezialitätenbäckerei Borchers
Hildesheimer Straße 44 · Hannover



Auf der Bleiche 10
31157 Sarstedt

- Elektroinstallationen
- Energiemanagement
- Kommunikationstechnik
- DIN/VDE Prüfungen
- Steuerbare Verbraucher, Wärmepumpe, Wallbox etc.

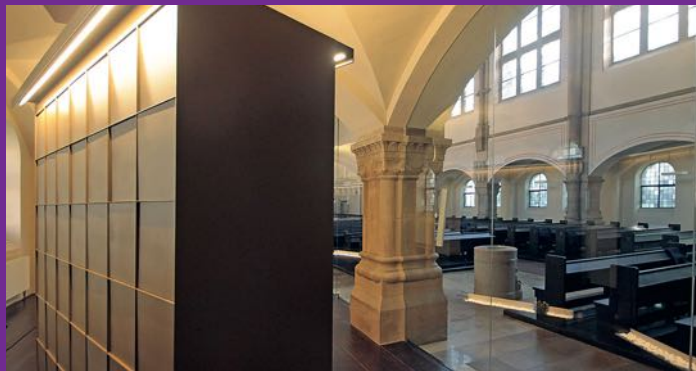
Sprechen Sie uns gerne an.

Tel: 05066 / 9028905
info@kaiser-gmbh.com

Elektro Technik Kaiser GmbH

SÜDSTADT-KOLUMBARIUM

DER URNENFRIEDHOF MITTEN IN DER STADT



Nazarethkirche · Sallstr. 55 · T. 05 11 5248 9073 · info@suedstadt-kolumbarium.de

Die Friedhofsordnung (FO) u. -gebührenordnung (FGO) können Sie im Schaukasten Nazareth, Sallstraße 57 oder www.suedstadt-gemeinde.de einsehen.

Öffnungszeiten: Di.-Fr., 9:00-16:00 · Sa., 9:00-18:00 · So., ca. 12:00-18:00
(im Anschluss an den Gottesdienst). Änderungen sind möglich.

Bestattungshaus Familie Stange



Am Engesohder Friedhof
Orli-Wald-Allee 3 | 30173 Hannover
Tel.: 05 11/8000 22 | Fax: 05 11/88 14 98
E-Mail: Carl-Stange@web.de

PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege

 **DIAKONIE
STATIONEN**

Diakoniestation Süd · Sallstr. 57 · 30171 Hannover
Tel. 0511 / 909 27 88 00 · www.dsth.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege

PFARRAMT

Pastor Dieter Henkel-Niebuhr · Sallstraße 57 · Tel. 850 6731

Pastorin Anke Merscher-Schüler · Meterstraße 35 · Tel. 803 640

Pastor Steffen Voß Sprecher des Pfarramts

Bodenstedtstr. 6 · Tel. 3736 4777 · 0173 519 8053 · steffen.voss@evlka.de

Diakon Michael Krebs · Meterstraße 37 · Tel. 884 309

GEMEINDEBÜRO buero@suedstadt-gemeinde.de

Dienstag 10:00 bis 12:00 & 16:00 bis 18:00

Donnerstag 10:00 bis 12:00

Freitag 10:00 bis 12:00 (und nach Vereinbarung)

Maud Heitmann & Tim Brand · Sallstraße 57 · 30171 Hannover

Tel. 0511 5638 4890 · buero@suedstadt-gemeinde.de

KIRCHENMUSIK

Kantor Oliver Kluge · Sallstraße 57 · Tel. 0173 519 8052

Jugendgospelchor Repeat to fade Karl Renke-repeat-to-fade@gmx.de

Prädikantin/Musiklehrerin Ursula Schnaus · Meterstr. 37 · Tel. 885 609

Blockflötenkreis Horst Timmlau · Tel. 834 899

Ökum. Posaunenchor Markus Ruhmann · ruhmann@suedstadt-gemeinde.de

KIRCHEN & GEMEINDEHÄUSER



Nazarethkirche und -gemeindehaus

Sallstraße 55/57 · 30171 Hannover

Küsterin und Raumvermietungen Anja Fröhle

Tel. 0173 519 8054 · a.froehle@suedstadt-gemeinde.de



Pauluskirche und -gemeindehaus

Meterstraße 37/39 · 30169 Hannover

Küster Kevin Gaw Tel. 0173 519 8051

k.gaw@suedstadt-gemeinde.de

Küsterin und Raumvermietungen Anja Fröhle

Tel. 0173 519 8054 · a.froehle@suedstadt-gemeinde.de

SPENDENKONTO

Südstadt-Kirchengemeinde

IBAN DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszwecke 228-63-SPEN.....

Gemeindemagazin

Iban: DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszwecke 228-63-SPEN.....

Förderverein Kirchenmusik Südstadt Kirchengemeinde

Mitglied werden oder spenden · Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 519 8052

WEITERE KONTAKTE

Haus der Religionen

Böhmerstr. 8 · 30173 Hannover · Tel. 882 511 · info@haus-der-religionen.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst APHD

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 909 277 700 · Fax 909 277 799

Diakoniestation Süd (Pflegedienst)

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 980 5150 · Gf. Tel. 909 27-0

Kreiskantor im Amtsbereich

Oliver Kluge · 30171 Hannover · Sallstraße 57 · Tel. 0152 2175 4417

TelefonSeelsorge Hannover · Tel. 0800 1110 1111 oder 0800 1110 2222

Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk Hannover

Offene Sozialberatung für Menschen in Not

Hedda Beißner · Tel. 368 7191 · Burgstraße 10 · 30159 Hannover

Stadtjugendwartin Daniela Klockgether

An der Christuskirche 15 · Tel. 924 9536 · Stadtjugenddienst · Tel. 924 9540

Superintendentin Meike Riedel

Fichtestraße 2 · 30625 Hannover · Tel. 555 288 · Büro: Daniela Heise

ADRESSEN

Unsere Adressdaten

Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Sallstraße 57 · 30171 Hannover
www.suedstadt-gemeinde.de
E-Mail-Adressen im Internet

KOLUMBARIUM

Pastor Dieter Henkel-Niebuhr

Reinhold Kopplin-Müller

Sprechzeiten wie Gemeindebüro
Tel. 0178 889 4195
info@suedstadt-kolumbarium.de
www.suedstadt-kolumbarium.de

GEMEINDEBÜRO

Tim Brand, Maud Heitmann

Sallstraße 57 · 30171 Hannover
Di. 10:00 - 12:00
16:00 - 18:00
Do. 10:00 - 12:00
Fr. 10:00 - 12:00
und nach Vereinbarung
Tel. 5638 4890 · Fax 5637 4976
buero@suedstadt-gemeinde.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA Athanasius

Leiterin Petra Kußmann
An der Questenhorst 3 A · Tel. 805 888

KITA Nazareth

Leiterin Claudia Burlager
Heidornstr. 21 · Tel. 852 200

KITA Paulus

Leiter Alessandro Palermo
Meterstraße 29 · Tel. 885 969



REDAKTION

Dieter Henkel-Niebuhr
Walter Hohmann
V. i. S. d. P. Anke Merscher-Schüler

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Vorsitzender
Prof. Dr. Thomas Winkelmann

ERSCHEINUNGSWEISE

5 x im Jahr
Auflage 1.500 Exemplare

BILDER UND GRAFIKEN

(sofern nicht anders angegeben)
Südstadt-Kirchengemeinde

GRAFIKDESIGN & PRINT

image concept Werbeagentur GmbH
www.imageconcept.de

ANZEIGENPREISE

zu erfragen im Gemeindebüro
Tel. 0511 5638 4890
Redaktionsschluss 08.01.2026
für Ausgabe Februar-März

LESER*INNEN-BRIEFE

richten Sie an
Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Redaktion des Gemeindemagazins
Pastorin Anke Merscher-Schüler
Sallstraße 57 · 30171 Hannover



SÜDSTADT-GEMEINDE

Ausgabe 5-2025

